

BREKO HOTSPOT

Der Verbandsnewsletter des führenden Glasfaserverbands Deutschlands.

Ausgabe Januar 2023

- BREKO Aktuell
- BREKO Aktuell Berlin & Brüssel
- BREKO Landespolitik
- Ausbau Aktuell
- Neuigkeiten aus dem BREKO-Netzwerk
- BREKO in den Medien
- BREKO im Social Web
- Termine

- ▶ **NEU im BREKO eV**
- Amadys Germany GmbH
- beexact b.v.
- Euromedia Service GmbH
- FMG Fernmeldetechnik GmbH
- Infosim GmbH & Co.KG GmbH
- OneCO Networks AS
- Rhein-Ruhr COLLIN KG
- Stadtwerke Wertheim
- TransnetBW GmbH

13. Januar 2023

BREKO AKTUELL

ANNIKA SASSE-RÖTH – LEITERIN PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die fiberdays 23 stehen in den Startlöchern: Am 16.1. beginnt der Ticketverkauf!

Schon in 60 Tagen starten die fiberdays 23! Am 15. & 16. März 2023 findet Deutschlands führende Fachmesse rund um die zukunftssichere Glasfaser im RMCC Wiesbaden statt. Der Ticketverkauf für Messe, Kongress und die Networking Night startet am 16. Januar 2023.

Zwei intensive und spannende Tage, in denen Sie mehr als 220 Aussteller live Ort erleben können sowie wichtige und praxisnahe Informationen von A wie alternative Verlegemethoden bis Z wie zukunftsfähige und nachhaltige Geschäftsmodelle erhalten, die neuesten Innovationen und Produkte testen und die wichtigsten Stakeholder der Telekommunikationsbranche treffen. Die fiberdays 23 im Überblick:

- 250+ Referenten
- 220+ nationale und internationale Aussteller
- Hochkarätig besetztes Kongressprogramm mit Bundes- und Landespolitikern sowie Geschäftsführer:innen von TK-Netzbetreibern
- Gigabit-Campus des Gigabitbüros des Bundes & Bundesländern
- Highlight Plaza: Datacenter – Cybersecurity – Smart City – Rechenzentren
- MEDIA HALL: TV for Future
- Glasfaserbörse powered by Dibkom
- Kommunalen Marktplatz
- Networking Night in der Halle 45 in Mainz

Freuen Sie sich auf das erste Branchenhighlight des neuen Jahres 2023!

Die Leitmesse des Glasfaserausbaus hat ab sofort auch ein [eigenes Zuhause auf LinkedIn](#). Folgen Sie den [Fiberdays](#), um keine News rund um Programm, Aussteller, Speaker:innen und Themen der fiberdays 23 zu verpassen! ■



BREKO AKTUELL

BREKO intensiviert Mitgliederbetreuung – Daniel Seufert übernimmt neuen Bereich im BREKO

Um dem stetigen Zuwachs an Mitgliedsunternehmen gerecht zu werden und den persönlichen Kontakt zu seinen Mitgliedern zu intensivieren, hat der BREKO zum Jahresbeginn 2023 den neuen Aufgabenbereich „Mitgliederbetreuung und -entwicklung“ geschaffen.

Daniel Seufert, der zuvor das Hauptstadtbüro des BREKO als Referent für Bundespolitik & Kommunikation unterstützte, verantwortet ab sofort diesen wichtigen Bereich in der Position als Senior Manager. Damit soll die Kommunikation zwischen dem BREKO und seinen Mitgliedsunternehmen weiter optimiert, Handlungsbedarfe frühzeitig erkannt und passgenaue Maßnahmen ergriffen werden, sei es auf politisch-regulatorischer Ebene oder im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Mitgliedsunternehmen profitieren damit direkt, indem Sie über die vielfältigen Leistungen des BREKO sowie aktuelle Vorgänge stets frühzeitig informiert werden. Neben den bekannten Kommunikationskanälen steht hier insbesondere der persönliche Austausch im Vordergrund. Auch die aktive Beteiligung der Mitglieder an der Verbandsarbeit soll so weiter intensiviert und ausgebaut werden. ■



Daniel Seufert, seit 1. Januar 2023 Senior Manager Mitgliederbetreuung und -entwicklung bei einem Treffen mit Gerhard Roth, Geschäftsführer der e.dicsom

BREKO AKTUELL

Weitere Professionalisierung der Mitgliederkommunikation in der BREKO Einkaufsgemeinschaft

Seit Anfang Januar verstärkt Nadine Stephan als Referentin die BREKO Einkaufsgemeinschaft eG im Bereich Marketing und Kommunikation.

Zuvor war sie bei einem führenden Spezialwerkzeughersteller für den Aufbau und die Umsetzung der gesamten Marketingstrategie verantwortlich und schloss Ende 2022 ihr berufsbegleitendes Masterstudium im Marketingmanagement erfolgreich ab.

Nadine Stephan bringt durch die im Studium erworbenen Kenntnisse im Bereich Medien- und Eventmanagement neue Marketingansätze und damit verbunden eine zielgerichtete Ansprache der Netzbetreiber und Stadtwerke in der BREKO Einkaufsgemeinschaft eG mit.

Sie wird zukünftig für die Professionalisierung der Kommunikationsformate und den Ausbau der Marketingmaßnahmen verantwortlich sein. Hier wird ihr Arbeitsfokus auf der engen Zusammenarbeit mit den derzeit 110 Genossenschaftsmitgliedern und knapp 50 Leistungspartnern, dem Aufbau des Data Driven- und Content Marketings, sowie der Weiterentwicklung der Website für die BREKO EG liegen.

Herzlich willkommen im BREKO Verbund Team! ■



BREKO AKTUELL

Verstärkung der BREKO eG im Bereich Partner Management

Auch im Bereich Partner Management erhält die BREKO Einkaufsgemeinschaft personelle Verstärkung: Marcus Koch unterstützt seit Jahresbeginn die Genossenschaftsmitglieder als Partner Manager mit dem Fokus auf der Produktebene.

In den vergangenen Jahren war Marcus Koch als Sales Manager bei Icotera A/S, einem der führenden europäischen Hersteller von FTTH CPE-Lösungen, für den Vertrieb innerhalb der DACH-Region zuständig. Zuvor konnte er bei der AVM Computersysteme Vertriebs GmbH Erfahrungen bei der Platzierung von Routern im Markt sammeln und sich dabei ein umfangreiches technisches Wissen aneignen.

Mit diesem Know-How bringt Marcus Koch die besten Voraussetzungen mit, um die Genossenschaftsmitglieder in der BREKO Einkaufsgemeinschaft als Partner Manager bei der Einführung neuer Produkte erfolgreich zu unterstützen.

Herzlich Willkommen im BREKO Verbund Team! ■



BREKO AKTUELL

AK Technik tagt in Nürnberg

Am 08. Dezember 2022 tagte letztmalig im Jahr 2022 der Arbeitskreis Technik mit freundlicher Unterstützung von Huawei in Nürnberg.

Im Fokus der Veranstaltung standen aktuelle Themen wie Resilienz der Netze, Cybersecurity sowie die Vorratsdatenspeicherung. Gemeinsam mit den über 30 Teilnehmenden diskutierten Frank Brech (Leiter AK Technik) und Jan-Niklas Steinhauer (BREKO Justiziar, Regulierungsverfahren & Europarecht) den aktuellen Stand der Vorratsdatenspeicherung sowie die politischen Bestrebungen das sog. "Quick-Freeze"-Verfahren einzuführen.

Frank Brech berichtete zudem von den Erkenntnissen des Cybersecurity-Workshops, den der BREKO wenige Wochen zuvor in Köln organisiert hatte. Abschließend zeigte Huawei den Teilnehmenden den aktuellen Entwicklungsstand im Bereich Photovoltaik, Rechenzentren und Elektromobilität. ■



BREKO AKTUELL

TV der Zukunft: Ausbildung zum TV-Manager geht in die 3. Runde

In Zusammenarbeit mit dem TV-Experten und Podcast-Host Christian Heinkele bildet der BREKO seit dem letzten Jahr Fachkräfte für das Produktmanagement, die Content-Beschaffung und Vermarktung von Fernsehprodukten aus.

Nachdem im Jahr 2022 15 TV-Manager:innen als BREKO-zertifizierter TV-Manager abschließen konnten, startete die Ausbildungsreihe am 12. Januar in die 3. Runde.

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Teilnehmer:innen mit erster Erfahrung im TV-Markt. Die MasterClasses sind so konzipiert, dass sie für Mitarbeiter:innen von Netzbereitern, Stadtwerken, Wohnungswirtschaft, Technologieunternehmen oder Content-Anbieter relevant sind.

Die bisherigen Teilnehmer:innen begeisterte besonders der Rundumblick auf das Thema IPTV, bei dem sie viele wichtige Impulse zum Aufbau und der Gestaltung eines IPTV-Produktes bekommen. Besonders der offene Austausch untereinander, der auch nach Abschluss, z. B. in einer geschlossenen LinkedIn-Gruppe weiter gefördert wird, hilft den Teilnehmenden im beruflichen Alltag. ■



Christian Heinkele

Bundespolitische Themenschwerpunkte im 1. Halbjahr 2023 – Teil 1

Das 1. Halbjahr 2023 wird von einer Reihe wichtiger politischer und gesetzgeberischer Initiativen in Berlin geprägt, über die Sie im Folgenden einen Überblick erhalten.

Nachdem das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) im Juli 2022 die Gigabitstrategie des Bundes vorgelegt hat und im 2. Halbjahr 2022 aus den dort festgelegten 100 Maßnahmen nur vereinzelte umgesetzt wurden, steht 2023 ganz im Zeichen der **Umsetzung der Gigabitstrategie**.

Ein thematischer Dauerbrenner bleibt zumindest auch im 1. Quartal 2023 die mitunter emotional geführte Diskussion zur konkreten Ausgestaltung der **Gigabitförderung des Bundes**. Das BMDV wird dem BREKO sowie den Bundesländern und kommunalen Spitzenverbänden in der 3. Januarwoche ein Konzept vorstellen, das Grundlage für die Erarbeitung der neuen Gigabitförderrichtlinie bilden soll. Ende Januar soll zudem die Potenzialanalyse veröffentlicht werden. Geplant ist weiterhin, dass bis Ende März 2023 eine neue Förderrichtlinie vorliegen soll, auf deren Basis dann ab April neue Förderanträge gestellt werden könnten.

Nach der Ende 2021 erfolgten grundlegenden Neufassung des Telekommunikationsgesetzes (TKG), wird es im 1. Halbjahr 2023 weitere gesetzliche Anpassungen geben. Unter dem Arbeitstitel „**Netzausbau-Beschleunigungsgesetz**“ sollen Vorhaben aus der Gigabitstrategie, wie das Gigabit-Grundbuch, in Bezug auf eine rechtssichere Datenerhebung und Datenbereitstellung umgesetzt werden. Zudem sollen Änderungen für eine Beschleunigung des Mobilfunkausbaus sowie redaktionelle Anpassungen erfolgen. Der BREKO geht davon aus, dass es nicht bei den beschriebenen Maßnahmen bleiben wird. Von Seiten der Bundesländer wird zum Beispiel ein temporäres gesetzliches Überbauverbot befürwortet, um strategischen Doppelausbau bzw. Überbau zu verhindern. Ein Referentenentwurf soll im 1. Quartal 2023 vorgelegt werden. ■



BREKO AKTUELL BERLIN

Bundespolitische Themenschwerpunkte 1. Halbjahr 2023 – Teil 2

Der **Schutz kritischer Infrastrukturen**, zu denen auch die Telekommunikationsnetze gehören, wird in diesem Jahr insbesondere im Zusammenhang mit dem im Dezember veröffentlichten Gigabit-Grundbuch ein großes Diskussionsthema darstellen. Ob die Umsetzung der Ende 2022 beschlossenen NIS2-Richtlinie in deutsches Recht im Jahr 2023 erfolgen wird, ist derzeit noch offen.

Mitte Juni 2022 ist die **TK-Mindestversorgungs-Verordnung (TKMV)** in Kraft getreten, welche einen Anspruch auf Internet-Grundversorgung in bisher besonders schlecht versorgten Gebieten vorsieht. Die Bundesnetzagentur wird die darin festgelegten Mindestvorgaben für Download/Upload/Latenz jährlich überprüfen. Nach der im Zusammenhang mit der Bundesratsabstimmung abgegebenen Protokollerklärung der Bundesregierung besteht der Wille, bereits Mitte 2023 die Mindestbandbreite im Download auf 15 MBit/s und die Mindestbandbreite im Upload anzuheben. Man kann schon jetzt davon ausgehen, dass die Bundesländer und auch aus Parteien des Bundestages Forderungen nach deutlich höheren Bandbreiten erhoben werden. Zudem wurde das von der Bundesregierung angekündigte Gutachten zu den Auswirkungen des Nutzungsverhaltens von Mehrpersonenhaushalten auf die festzulegenden Mindestvorgaben bisher nicht veröffentlicht. Der BREKO fordert im Zusammenhang mit der TKMV Konkretisierungen, da sich die bisher bekanntgewordenen Prüffälle schwerpunktmäßig auf Neubaugebiete beziehen und bei der Überprüfung der Unterversorgung eine Mobilfunkversorgung nicht hinreichend berücksichtigt wurde. Zudem wird der BREKO die Bedeutung von Satelliteninternet weiterhin betonen.

Ein weiteres wichtiges Gesetzgebungsvorhaben mit Bezug zur Telekommunikationsbranche ist das „**Energieeffizienzgesetz**“, das am 18. Januar vom Bundeskabinett beschlossen werden soll und dann ins parlamentarische Verfahren geht. Der Referentenentwurf enthält kritische Aspekte im Hinblick auf Rechenzentren, die der BREKO in einer Stellungnahme kritisiert hat. Zudem wird es 2023 eine **Novellierung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)** geben. ■



Bundesnetzagentur



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



Rückblick & Ausblick auf die EU-Glasfaserpolitik: Was war 2022 prägend und worauf können wir uns 2023 einstellen?

2022 war vor allem von zwei großen Initiativen geprägt: dem Gigabit Infrastructure Act (GIA) und der „Fair Share“-Debatte. Der Gigabit Infrastructure Act versammelt die EU-Zugangsempfehlungen zu Glasfasernetzen sowie die Kostensenkungsrichtlinie, die Grundlage des deutschen DigiNetz-Gesetzes, welche Themen wie Mitverlegung, Mitnutzung und Genehmigungsverfahren regelt. Hierzu führte der BREKO im letzten Jahr zahlreiche Gespräche mit den EU-Institutionen, um die Interessen der alternativen Netzbetreiber zu vertreten. Mit einer Veröffentlichung seitens der EU-Kommission wird noch im Januar 2023 gerechnet, im Anschluss geht der Gesetzesentwurf an Parlament und Rat.

Eine weiteres wichtiges Thema war die Diskussion um „Fair Share“ – die Forderung, Big Tech-Unternehmen am Netzausbau zu beteiligen. Der BREKO bezog hier in zahlreichen Gesprächen mit Kommission und Parlament, aber auch durch die Teilnahme an Diskussionsveranstaltungen und die Veröffentlichung eines Positionspapiers Stellung. In den nächsten Wochen startet die EU-Kommission eine öffentliche Konsultation, die Einblicke in das geplante Vorgehen geben wird. Der BREKO wird sich weiterhin dafür einsetzen, Wettbewerbsverzerrungen zu verhindern und die Rolle alternativer Netzbetreiber zu stärken.

Neben diesen Kernthemen lassen sich einige weitere Veränderungen im letzten Jahr hervorzuheben: Die EU veröffentlichte ihre neuen Beihilfeleitlinien für den Breitbandausbau, einigte sich auf Digital Services Act (DAS) und Digital Markets Act (DMA), arbeitete zu Künstlicher Intelligenz, Russland-Sanktionen und dem „Weg in die digitale Dekade“. In 2023 rechnen wir neben einer Weiterführung der oben genannten Initiativen unter anderem mit neuen Regeln zum Metaverse und zum EU-Binnenmarkt.

Zwar sind noch nicht alle Entwicklungen der künftigen Glasfaserpolitik festgeschrieben, doch für das BREKO-Büro Brüssel steht schon jetzt fest: Auch 2023 wird sich der Verband für die Interessen seiner Mitglieder einsetzen – in Gesprächen mit Kommission und Parlament, auf Kongressen und Diskussionsveranstaltungen sowie durch Positionspapiere und den Austausch mit Stakeholdern. ■

BREKO LANDESPOLITIK

JAN SIMONS – LEITER LANDES- UND KOMMUNALPOLITIK

BREKO beim forum sachsen digital

Einblicke in die neue Digitalisierungsstrategie Sachsens gab es im Dezember 2022 beim „forum sachsen digital“ in Dresden.

Nach langer pandemiebedingter Pause stellte die Veranstaltung einen neuen Auftakt dar, bei dem erstmals die neu gegründete Digitalagentur Sachsen (DiAS) beteiligt war. Bei der Veranstaltung trafen sich viele Akteure der sächsischen Digitalszene und konnten auch im Rahmen einer Ausstellung Digitalisierungsinitiativen verschiedener Institutionen wie Hochschulen und Behörden kennenlernen.

Der stellvertretende Leiter BREKO Landespolitik Oliver Ulke nutzte die Gelegenheit für einen offenen und informativen Austausch mit der Geschäftsführerin der Digitalagentur Sachsen Frauke Greven und ihrem Kollegen Alexander Stuhr über den Glasfaserausbau in Sachsen sowie dem Thema Cybersicherheit. ■



Oliver Ulke, stellvertretender Leiter BREKO Landespolitik mit Frauke Greven, Geschäftsführerin der Digitalagentur Sachsen und Alexander Stuhr.

DNS:NET liefert FTTH für 2.900 Haushalte in Sachsen-Anhalt

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) baut im Norden Sachsen-Anhalts ein Glasfasernetz, an das perspektivisch circa 30.500 Haushalte angeschlossen werden sollen. Im Dezember wurde bereits eine Reihe von Bauabschnitten fertiggestellt und an den Netzbetreiber DNS:NET übergeben.

Zusammen mit der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land, Steffi Friedebold, dem technischen Projektleiter beim ZBA für das Projektgebiet 1, Ronald Haag sowie dem DNS:NET-Bauleiter Marcel Schwarz betätigte ZBA-Geschäftsführer Andreas Kluge am 09. Dezember 2022 am Point of Presence (PoP) in Rehberg den Button für die Aktivierung und übergab damit das fertige passive Netz in die Verantwortlichkeit der DNS:NET.

„Es freut mich, dass wir im Landkreis Stendal insbesondere im Elbe-Havel-Land nach unserem Pilotcluster wieder einen Bauabschnitt übergeben konnten. Nächste Woche folgen noch zwei weitere Bauabschnitte, womit der ZBA den Bürgern ein schönes Weihnachtsgeschenk machen kann,“ kommentierte Kluge. Am selben Tag aktivierten Kluge und Haag auch in Goldbeck symbolisch das fertige Glasfasernetz, dort gemeinsam mit René Schernikau, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck und Thomas Lange, Leiter Sachsen-Anhalt der DNS:NET.

Mit der Übergabe des passiven Netzes an die DNS:NET sind die seit Sommer 2021 laufenden circa 100 Kilometer langen Ausbauarbeiten in diesem Abschnitt abgeschlossen. Nach der Übergabe des fertigen passiven Netzes in Erxleben am 5. Dezember sowie der Aktivierung in Köckte für den Bereich Tangermünde im Februar sind rund 2.900 Haushalte in der östlichen Altmark mit FTTH-Anschlüssen versorgt. ■



V.l.n.r.: Ronald Haag (Technischer Projektleiter Projektgebiet 1 beim ZBA), Steffi Friedebold (Bürgermeisterin Elbe-Havel-Land), Andreas Kluge (Geschäftsführer ZBA) und Marcel Schwarz (Bauleitung DNS:NET) bei der symbolischen Aktivierung in Rehberg

Foto: H. Wiedl, © Zweckverband Breitband Altmark

AUSBAU AKTUELL

Erfurter Stadtverwaltung und Stadtwerke kooperieren beim Glasfaserausbau für 35.000 Haushalte

Der Glasfaserausbau in der Thüringer Landeshauptstadt schreitet weiter voran: Am 13. Dezember 2022 schlossen die Stadtverwaltung Erfurt und die SWE Digital GmbH, ein Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe, eine Kooperationsvereinbarung für 35.000 FTTH-Anschlüsse. Die Vereinbarung unterzeichneten Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Susanne Kaiser, Geschäftsführerin der SWE Digital GmbH.

Gegenstand der Vereinbarung ist der eigenwirtschaftliche Ausbau von insgesamt sieben Stadtteilen Erfurts mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 50 Millionen Euro. Alle Gebiete werden mit echter Glasfaser bis in die Wohnungen (FTTH) ausgebaut.

Im Stadtteil Krämpfervorstadt ist der Ausbau bereits abgeschlossen, im Hanseviertel beginnt der Ausbau im zweiten Quartal 2023 und soll voraussichtlich bis Ende 2024 abgeschlossen werden. Ebenfalls im Jahr 2024 startet der sukzessive Ausbau weiterer Gebiete, darunter Johannesplatz, Ilversgehofen, Rieth, Andreasvorstadt und Daberstedt.

„Das ist ein Schritt in die Zukunft, die Stadtwerke bauen das Glasfasernetz in Erfurt aus. Davon profitieren schlussendlich für 35.000 Haushalte“, sagte Peter Zaiß, Geschäftsführer der Stadtwerke Erfurt. ■



Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Susanne Kaiser, Geschäftsführerin der SWE Digital GmbH, bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung
Foto: Stadtverwaltung Erfurt

AUSBAU AKTUELL

Oberpfälzer Gemeinde Poppenricht vereinbart Glasfaserausbau mit Glasfaser Direkt

Auf Basis des am 21. Dezember 2022 zwischen der Gemeinde Poppenricht und der Firma Glasfaser Direkt geschlossenen Kooperationsvertrags sollen die Poppenrichter Ortsteile Altmannshof, Speckshof und Laubmühle mit schnellem Internet versorgt werden.

„Dies sei ein guter Tag“, sagte Bürgermeister Hermann Böhm, als er für seine Gemeinde das Abkommen unterzeichnete. Altmannshof, Speckshof und Laubmühle seien bisher mit schnellem Internet unterversorgt. Seit gut einem Jahr laufe die Ausschreibung, Jobst Net habe als regionaler Repräsentant der Glasfaser Direkt den Zuschlag erhalten. Böhm wies darauf hin, dass auch ein Neubaugebiet in Speckshof mit angebunden werde. Für eine Kommune bedeute schnelles Internet eine deutliche Steigerung der Attraktivität, sowohl für ortsansässige Unternehmen als natürlich auch für die Bürgerinnen und Bürger. Markus Jobst, Geschäftsführer der Jobst Net, kündigte an, binnen zwölf Monaten jedes Haus an das Glasfasernetz anzuschließen, sofern dies gewünscht werde. Jürgen Hernichel, CEO der Glasfaser Direkt, wies darauf hin, dass sein Unternehmen vorwiegend im ländlichen Raum Glasfasernetze baue und in der Region durch Markus Jobst bestens repräsentiert werde. Sebastian Krysa, Projektleiter Telekommunikation der Breitbandberatung Bayern, stellte fest, dass Jobst Net das wirtschaftlichste Angebot abgegeben habe.

Der Freistaat Bayern leistet aus seinem landeseigenen Förderprogramm 90 Prozent der öffentlichen Zuschüsse. Die übrigen 10 Prozent trägt die Gemeinde Poppenricht. Insgesamt hat das Ausbauprojekt ein Investitionsvolumen von knapp 625.000 Euro. ■



V.l.n.r.: Bürgermeister Hermann Böhm, Markus Jobst, Jürgen Hernichel, Verwaltungsleiter Hartmut Gawlick und Sebastian Krysa

NEUIGKEITEN AUS DEM *BREKO*-NETZWERK



Führungsduo der artelis-Gruppe wieder vollständig

Der artelis-Verwaltungsrat hat Marc Kahabka am 7. Dezember 2022 in die artelis-Geschäftsführung berufen. Zusammen mit Georges Mueller wird er künftig die Geschicke des Telekommunikationsanbieters in der VSE-Gruppe leiten. Kahabka wird für Technik und Vertrieb zuständig sein, er verfügt über langjährige Führungsverantwortung in der Informations- und Telekommunikationsbranche. VSE-Vorstand Dr. Stephan Tenge freut sich, dass mit Marc Kahabka ein erfahrener Branchenkenner für die artelis-Gruppe gewonnen werden konnte. Marc Kahabka wird sobald wie möglich, spätestens zum 01. April 2023, seine neue Position bei artelis übernehmen. ■



Plusnet schließt Kooperation mit Vattenfall Eurofiber

Das Telekommunikationsunternehmen Plusnet GmbH hat im Dezember 2022 einen Kooperationsvertrag mit dem Joint Venture Vattenfall Eurofiber GmbH geschlossen: Durch die Kooperation mit dem Berliner Infrastrukturbetreiber erhält Plusnet via Open Access bis 2026 sukzessive Zugriff auf insgesamt mehr als 500.000 Glasfaseranschlüsse. Durch die Kooperationen mit Vattenfall Eurofiber sowie weiteren getroffenen Vereinbarungen mit anderen Infrastrukturpartnern hat Plusnet die Basis für ihre eigene Netzplattform gelegt: Über seine Netbridge plant das Kölner Unternehmen, Glasfasernetze unterschiedlicher Anbieter bundesweit zu einem virtuellen Netz zusammenzuführen und via Open Access für alle Marktteilnehmer zu öffnen. ■



Deutsche Glasfaser launcht Cloud-Telefonie

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser stellt eine Cloud-Telefonanlage als Erweiterung des Produktportfolios für Geschäftskunden vor: Business-Anwender haben nun die Wahl zwischen der skalierbaren Cloud-Telefonanlage und einem klassischen IP-Telefonanschluss. Deutsche Glasfaser Business bietet seiner Anwenderschaft damit als Ergänzung zum Glasfaseranschluss neben SIP-Anschlüssen seit Januar 2023 auch die Cloud-Telefonanlage an. So möchte der Digitalversorger ein höheres Maß an Flexibilität für die Arbeit im Home-Office oder an anderen Standorten ermöglichen. ■

BREKO IN DEN MEDIEN

Pressebeiträge zum Gigabit-Grundbuch des Bundes

- ▶ **Tagesspiegel Background:** [Das Gigabit-Grundbuch macht unsere digitale Infrastruktur angreifbarer](#)
- ▶ **Heise Online:** [Glasfaserausbau: Bundesregierung legt das "Gigabit-Grundbuch" auf](#)
- ▶ **ZfK:** [Glasfaser-Beschleuniger: Gigabit-Grundbuch ist gestartet](#)

Weitere Themen

- ▶ **Tagesspiegel Background:** [BMBF-Bilanz: Nur ein bisschen Zukunfts-Glimmer](#)
- ▶ **Netzpolitik.org:** [Netz-NGOs wollen Netzneutralität retten](#)
- ▶ **Augsburger Allgemeine:** Es bleibt dabei: Gablingen bekommt 2023 ein zweites Glasfasernetz (Printausgabe am 10.12.2022)
- ▶ **Bayerische Gemeinde Zeitung:** BREKO-Marktanalyse 2022 (Printausgabe am 15.12.2022)
- ▶ **Kommune21:** [Funklöcher schneller schließen](#)
- ▶ **Verivox:** [Breitband-Jahr 2022: Schnelles Internet und Glasfaser auf dem Vormarsch](#)
- ▶ **Hessen.de:** [Hessen springt bei Gigabitversorgung auf Platz 5 der Flächenländer](#)
- ▶ **Kommune21:** [Gigabitversorgung im Aufschwung](#)
- ▶ **Funkschau:** [Das etwas andere Glasfaser-ABC](#)



BREKO IM SOCIAL WEB

DIE MEISTGEKLICKTEN BEITRÄGE AUF DEN KANÄLEN DES BREKO im vergangenen Monat

Digitale Antragsverfahren verbessern, Austausch über moderne Verlegemethoden mit den kommunalen Spitzenverbänden, #OpenAccess vorantreiben: Beim Treffen mit @WirtschaftNRW-Ministerin @MonaNeubaur herrschte viel Einigkeit, wie wir den #Glasfaserausbau in #NRW voranbringen.



Du und 4 weitere Personen

10:29 vorm. · 9. Dez. 2022

Tweet-Statistiken anzeigen

3 Retweets 13 „Gefällt mir“-Angaben



BREKO Twittiere deine Antwort

Antworten

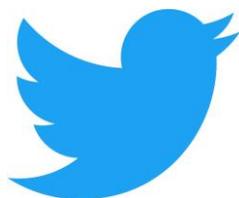


hubert @hubertrisse · 9. Dez. 2022

Antwort an @BREKOverband @WirtschaftNRW und 3 weitere Personen

Hört sich gut an!
Viel Erfolg, bei der Umsetzung.
Es scheint schon jetzt, voran zu gehen, zumindest im Sauerland.
Schönes Wochenende allerseits.

Gruß von,
e - mobil...the Power of Nature
@TheThinkTankOnt



BREKO BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e.V. 4.568 Follower:innen · 2 Wochen ·

Save the Date: Am 15. Und 16. März finden die **Fiberdays** in Wiesbaden statt!

Die Leitmesse des Glasfaserausbau hat ab sofort auch ein eigenes Zuhause auf LinkedIn. Folgen Sie den **Fiberdays**, um ab Januar keine News rund um das Programm, Ausstellern, Speakern und Themen der Fiberdays 2023 zu verpassen!

In 90 Tagen starten sie schon, die **Fiberdays 2023**! Am 15. & 16. März 2023 findet Deutschlands führende Fachmesse rund um die zukunftssichere Glasfaser im RMCC Wiesbaden statt. Zwei intensive und spannende Tage, in denen Sie von A wie alternative Verlegemethoden bis Z wie zukunftsfähige und nachhaltige Geschäftsmodelle relevante und praxisnahe Informationen erhalten, die neuesten Innovationen und Produkte testen und die wichtigsten Stakeholder der Branche treffen.

Am 15. Januar 2023 schalten wir unser Ticketportal für die Messe, den Kongress und die Networking Night frei. Freuen Sie sich mit uns auf das erste Branchenhighlight des neuen Jahres 2023!

Mehr zu den Fiberdays unter <https://www.fiberdays.de/>

#fiberdays #welcome #glasfaser #messe #konferenz #fair #conference #BREKO #glasfaserausbau #newchannel #moreto come2023

fiberdays 23

15.3. – 16.3.
Die Digital- und Glasfasermesse

Kennen Sie schon unseren neuen Fiberdays-Kanal?

RheinMain CongressCenter Wiesbaden
www.fiberdays.de

Markus Schuster und 105 weitere Personen · 5 Kommentare · 3 direkt geteilte Beiträge

TERMINE & VERANSTALTUNGEN



12.01. / 17.01. / 02.02. / 09.02.2023

Ausbildung zum BREKO zertifizierten TV-Manager

Online Seminar-Reihe mit Abschlusszertifikat. Die Ausbildung dient der Vermittlung theoretischer Grundlagen, Know-how aus langjähriger Berufspraxis und einem reichhaltigen Methodenwissen. Weitere Informationen und Hinweise zur Anmeldung finden Sie [hier](#). Bei Fragen zum Seminar wenden Sie sich gerne an [Kerstin Klein](#).



18.01.2022

BREKO eG: Product Innovation Talk

Online Veranstaltung von 10:00 – 12:00 Uhr. [Hier](#) können Sie sich zur Veranstaltung anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).



15.02.2022

BREKO eG: Product Innovation News

Mehr Informationen und die aktuelle Ausgabe finden Sie auf der [Homepage der BREKO Einkaufsgemeinschaft](#).



20. - 21.02.2023

Kickstart Europe Conference 2023 | Amsterdam

Präsenzveranstaltung in englischer Sprache. Mehr Informationen und den Link zur Registrierung erhalten Sie [hier](#).



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

 15. - 16.03.2023

Fiberdays 2023 | RMCC Wiesbaden

Ab dem 16.01.2023 startet der Ticketverkauf [hier](#). Erste Informationen und Einblicke in die Agenda finden Sie in Kürze auf der [fiberdays Website](#).

 18. - 20.04.2023

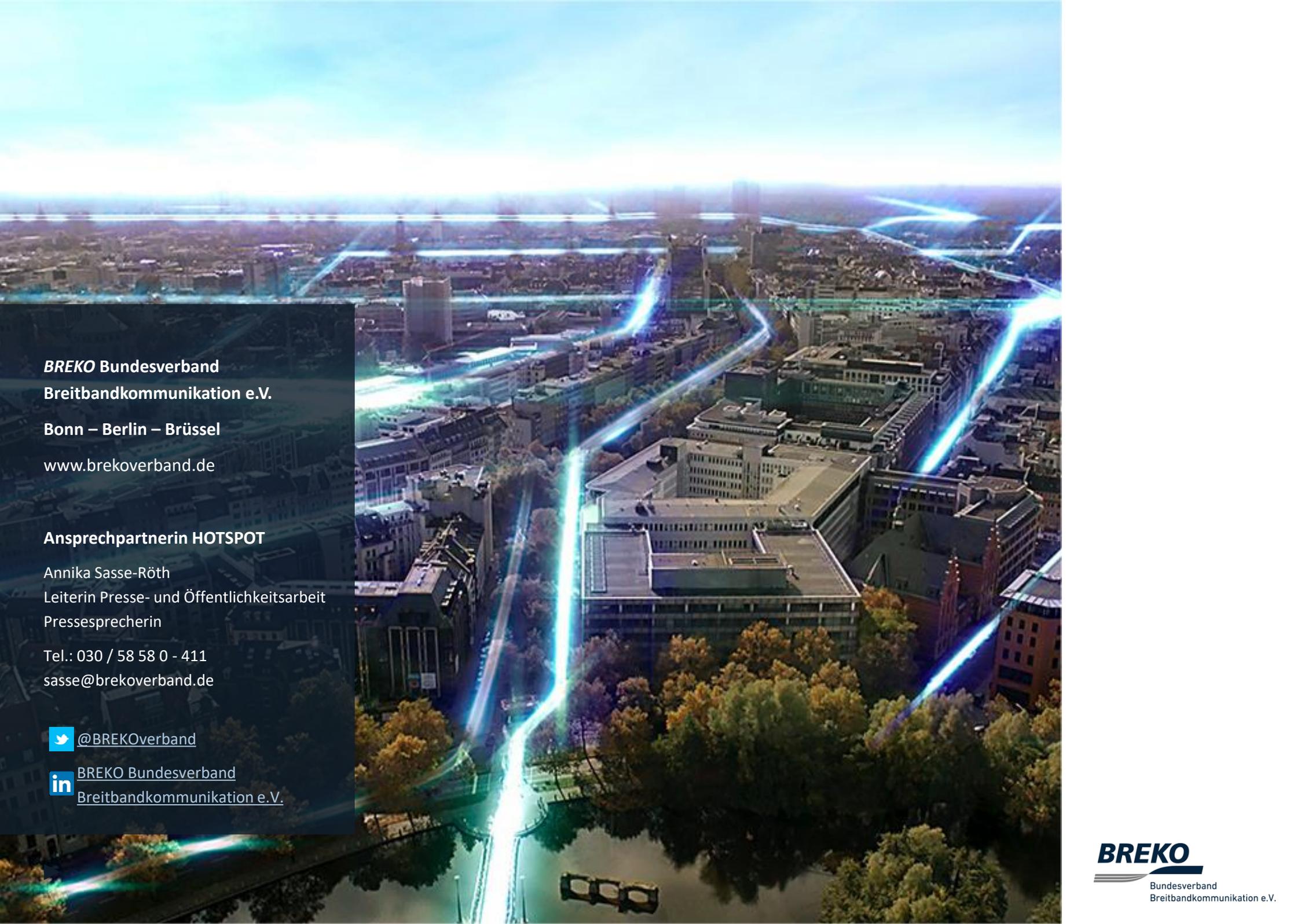
FTTH Conference 2023 | Madrid

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).



Eine Übersicht der BREKO-Veranstaltungen & Partner-Events finden Sie auch auf der BREKO Website unter der Rubrik [Termine & Veranstaltungen](#).





**BREKO Bundesverband
Breitbandkommunikation e.V.**

Bonn – Berlin – Brüssel

www.brekoverband.de

Ansprechpartnerin HOTSPOT

Annika Sasse-Röth

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecherin

Tel.: 030 / 58 58 0 - 411

sasse@brekoverband.de

 [@BREKOverband](https://twitter.com/BREKOverband)

 [BREKO Bundesverband
Breitbandkommunikation e.V.](https://www.linkedin.com/company/breko-bundesverband-breitbandkommunikation-e-v)